

# Mitteilungen

## Einflug von Meeresenten in Mitteleuropa Winter 1988/89

Im Winter 1988/89 sind in einem nie dagewesenen Einflug Eisenten in ganz Mitteleuropa aufgetreten. Sie wurden von wohl kaum einmal erreichten Mengen von Trauer- und Samtenten begleitet. Zur Untersuchung des zeitlichen Verlaufs, der Nahrungswahl, des Geschlechterverhältnisses und des Jungvogelanteiles bitte ich um Antwort zu folgenden Fragen:

a.) Wann tauchten die ersten Ex. auf, wie lange hielten sie sich im Gebiet auf, waren sie ständig anwesend (bitte mit Angabe von Wetter, Art des Gewässers und genauer Ortsbezeichnung)?

b.) Wurde Nahrungsaufnahme beobachtet, konnte die Art der Nahrung angesprochen werden?

c.) Geschlecht, unausgefärbte Ex.? (Bei nicht sicherer Bestimmung angeben, z.B. weibchenfarben).

d.) Handelte es sich um geschwächte Vögel, waren sie eventuell verölt?

e.) Wurden Verluste bekannt (Einzelheiten über Todesursachen, über Gewicht und Größe der Totfunde)?

Wichtig wären auch Daten aus den Küstenbereichen und, falls vorhanden, Photos.

Angaben bitte an Jörg Hadasch, Hochstr. 31, D-4900 Herford.

## 123. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft 1990

Die 123. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft wird auf Einladung der WWF-Wattenmeerstelle Schleswig-Holstein in der Zeit von Donnerstag, den 27. September (Anreisetag), bis Mittwoch, den 3. Oktober 1990 (Rückreisetag), in der Kongreßhalle in HUSUM/Nordsee (Schleswig-Holstein) stattfinden. Das Vortragsprogramm (28.9.-1.10.) steht unter den Hauptthemen "Küstenvogelökologie" und "Ostatlantischer Zugweg". Außerdem ist ein Symposium zur "Geschichte der Ornithologie" vorgesehen. Für den 2. und 3. Oktober sind Exkursionen geplant.

Nähere Informationen in Journal für Ornithologie Bd. 131, Heft 1, 1990.

## Interessantes Urteil zum Bremsen für Tiere

### "Zwingender Grund" nicht von vornherein ausgeschlossen

Hannover. - Auf ein interessantes Urteil für alle autofahrenden Tierfreundinnen und -freunde hat jetzt der Landesverband Niedersachsen des Verkehrsclubs für Umweltbewusste, VCD, aufmerksam gemacht. Nach dem Urteil des Amtsgerichts Ulm (23.03.88 - Az.: 6 C 2450/87-03) treffe einen Autofahrer, der wegen eines über die Fahrbahn laufenden Dackels auf einer innerörtlichen Straße plötzlich bremst, am Auffahren des nachfolgenden Kraftfahrers kein Mitverschulden. Besonders interessant sei, so der VCD, daß das Gericht das Bremsen für ein Tier, auch für ein Kleintier, nicht von vornherein als "fehlenden zwingenden Grund" für das Bremsen eingestuft habe. Der nachfolgende Verkehr habe den erforderlichen Abstand einzuhalten. "Ein Urteil, das weiterhilft", so der VCD Niedersachsen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen 232](#)